

# SCHICLUB FLAURLING



## SCF - Chronik, Stand 2017

- **15. Oktober 1935:**

Gründungsversammlung im Gasthof Ladner; Obmann Ladurner Adolf sen.; 35 Mitglieder

Die notwendigen Geldmittel zur Anschaffung der Geräte wie Stoppuhren wurden über Schichten, Geldspenden, Bälle (1. Schiclubball am 02. Februar 1936), Filmvorführungen und sogar Theateraufführungen (1. Aufführung am 13. Dezember 1936) aufgebracht.

- **09. Februar 1936:**

1. Rennen, Abfahrtslauf – Start: Flaurlinger Scharte, Ziel: Flaurlinger Alm - Teilnahme von Rennläufern aus 8 Vereinen aus ganz Tirol, Sieger: Kreiser Adolf, SC Zirl

- **08. März 1936:**

1. Clubrennen – Start: Flaurlinger Scharte, Ziel: Flaurlinger Alm - Clubmeister: Ladurner Adolf. Bis zur Saison 2016/2017 werden insgesamt 63 Clubmeistertitel vergeben.

- **06. Jänner 1937**

1. Rodelrennen – Start: Moarn Mod, Ziel: Wachter – Sieger: Markt Alois

- **24. Jänner 1937**

Alpiner Abfahrtslauf – folgender Artikel war am Dienstag 26. Jänner 1937 in der Sportzeitung zu lesen:

*Am Sonntag, 24. des Monats, hielt der Schiclub Flaurling seinen landesverbandsoffenen Alpinen Abfahrtslauf ab. Das Rennen war gut besucht und von 8 Vereinen beschickt. SC Zirl, SC Tirol, SC Telfs, SC Oberhofen, SPB Scharnitz, D'Schneevögel-Götzens, SC Weer, SC Flaurling. Die Rennstrecke führte von der Flaurlinger Scharte über die Flaurlinger Alpe bis ins Dorf Flaurling. Der Höhenunterschied betrug zirka 1800 Meter, die Länge 14 Kilometer. Von den 22 gestarteten Läufern kamen 19 durchs Ziel. Der Lauf verlief mit einer Ausnahme, und zwar einer Fußverletzung eines Fahrers, ohne Unfall. Die Bestzeit erzielte Franz Mair, SC Tirol mit der unglaublich kurzen Zeit von 19:16.*

- **Februar 1938 bis Dezember 1945**

Vom 24. Februar 1938 (Jugendrennen) bis Dezember 1945 (Wiederaufnahme der Tätigkeiten), gibt es keine Aufzeichnungen über Aktivitäten des Schiclub Flaurling.

- **26. Jänner 1947**

Erstes Langlaufrennen über 8 km – Sieger: Neuner Fritz, SC Telfs in 42 min 48 sec

- **Saison 1947**

Erstmalige Erwähnung einer Damenclubmeisterin – Schreier Marianne. Bis zur Saison 2016/2017 werden insgesamt 35 Clubmeistertitel vergeben.

- **15.Mai 1966**

1. Dörfervergleichskampf auf Betreiben des SC Telfs in der Grünsteinscharte, teilnehmende Dörfer: Obsteig, Telfs, Oberhofen, Mieming, Pfaffenhofen und Flaurling; Sieger Mieming, Flaurling 4. Der Dörfervergleichskampf wird bis zur Saison 2014/2015 regelmäßig ausgetragen. Teilnehmende Mannschaften beim 48. Dörfervergleichskampf waren Flaurling, Oberhofen und Obsteig.

- **Saison 1968/1969**

Errichtung der neuen Skiabfahrt vom Schöpfen Marter bis zur Oasterbuite – die Waldbesitzer erklärten sich spontan bereit das Nutzungsrecht kostenlos an den Verein abzutreten.

- **12. September 1972**

Gründung einer „Sektion Fußball“, als erster Sektionsobmann wurde Fuchs Dieter gewählt.

- **Saison 1983/1984**

Ab dieser Saison werden Damenclubmeister regelmäßig ermittelt.

- **08. Dezember 1985**

Reiter Martin wird zum Obmann gewählt. Er leitet den Schiclub als längst dienender Obmann der Vereinsgeschichte 25 Jahre lang bis zur Wintersaison 2010/2011

- **02.03.1986**

Zum vorerst letzten Mal wird ein Rennen in Flaurling durchgeführt – Start: Moser Buite, Ziel: Fußballplatz

- **Saison 1988/1989**

Einführung des Dorfcups

- **13. – 18.02.1989**

1. Kinderschikurs mit 80 Kindern in Leutasch

- **Saison 1991/1992**

Praxmarer Josef gewinnt den ersten seiner insgesamt 15 Clubmeistertitel. Er ist damit der erfolgreichste Rennläufer in der Vereinsgeschichte.

- **Saison 1993/1994**

Haider Anja gewinnt den ersten ihrer insgesamt 11 Clubmeistertitel und ist damit die erfolgreichste Rennläuferin in der Vereinsgeschichte.

- **Saison 1995/1996**

1. Vereinerennen in Kühtai– Sieger: Musikkapelle I

- **Saison 2014/2015**

Wiederbelebung des Vereinerennens, Austragung im KO- Modus, Sieger Jungbauern 1

- **Saison 2015/2016**

Erstmalige Teilnahme des SCF beim Mundecup

- **Saison 2016/2017**

Einheitliches Auftreten des SCF durch die neue Schibekleidung



Flauring, am 19.11.2017, erstellt durch Schriftführer Eduard Grill